

Tätigkeitsbericht 2000/2001



Berichtszeitraum: 16. März 2000 bis 15. März 2001

Arbeit auf Bundesebene:

- 23.03.2000 Schreiben an die MdBs Walter Hoffmann (Darmstadt), Albert Schmidt (verkehrspolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen): Rot-Grüne Verkehrspolitik ruiniert das Schienennetz (G. Gienger)
- 04.05.2000 Verkehrspolitisches Gespräch mit dem Referenten Dirk Langolf von MdB Margareta Wolf (Groß-Gerau) zur Situation der Odenwaldbahn, Fahrgastprotesten, Eckpunktepapier (G. Gienger, U. Schuchmann)
- 04.09.2000 Schreiben an das Eisenbahnbundesamt: Vorsätzliche Vernachlässigung der Streckenunterhaltung durch DB Netz Betriebsstandort Mainz auf der Strecke Mainz – Darmstadt und der Odenwaldbahn (G. Gienger)
- 17.09.2000 Schreiben an die MdBs Walter Hoffmann, Albert Schmidt und Margareta Wolf: Entfernungspauschale statt 90 Pf Kilometergeld (G. Gienger)
- 05.11.2000 Schreiben an MdB Walter Hoffmann zur Bahnpolitik und Interregio-Streichungen (T. Apfel)
- 06.11.2000 Im Rahmen seiner Doktorarbeit "Strategische Bedeutung von Lobbyarbeit im Spiegel der historischen Entwicklung der verkehrspolitischen Rahmenbedingung – Handlungsoptionen im Politikfeld Raumordnung" bei Prof. Heiner Monheim (Univ. Trier) führte Herr Michael Hölzinger (DB Reise & Touristik AG) Experteninterviews mit U. Lohrmann und G. Gienger.
- 13.11.2000 Antwortschreiben DB AG Marketing und Vertrieb auf T. Grohns Anfrage vom 5.9.2000 über die sich stetig verschlechternde Anschlußgewährung bei der IR-Linie 36 Frankfurt - Berlin - Stralsund. Tenor: "Nur Neigetechnik macht uns froh!" Ansonsten wird kurzfristig keine Möglichkeit gesehen, die vorhandenen Fahrplanzuschläge wegen bereits abgeschlossener Bauarbeiten fahrtzeitmindernd abzubauen.
- 19.02.2001 Schreiben an MdB Albert Schmidt: Bundesregierung zwingt 200 Mio. DM für den Transrapid ab (G. Gienger).
- 26.02.2001 Schreiben an das Eisenbahnbundesamt zu den Problemen mit den Türschließen durch die neuen Vorschriften seit 1.1.2001 (G. Gienger)

Arbeit auf Landesebene:

06.08.2000 Schreiben an den Hessischen Wirtschaftsminister Dieter Posch zum Fortbestand der Interregiolinie 23 Seebrugg-/Karlsruhe – Darmstadt – Emden/ Norddeich (T. Mroczek)



19.11.2000 Anregungen zur hessischen ÖPNV-Politik an MdB Dr. Michael Meister und die CDU-Landtagsfraktion mit den **PRO BAHN**-Positionen zu den Themen:

- | Überfällige Einführung des Hessentickets
- | Trassensicherungsvertrag zwischen Land und DB Netz AG
- | Qualitätskontrolle im Schienenpersonennahverkehr (G. Gienger)

05.12.2000 Umfangreiches Antwortschreiben an den Hessischen Wirtschaftsminister Dieter Posch zur Trassensicherung von Eisenbahnstrecken, in dem die **PRO BAHN**-Forderung nach einem Trassensicherungsvertrag mit der DB AG wie in Rheinland-Pfalz und nach einer vorausschauenden Schienen-Infrastrukturplanung des Landes erneuert wird. (G. Gienger)

Rhein-Main-Verkehrsverbund:

Dr. J. Grohn führte die Organisation der regelmäßigen Konferenzen zwischen der RMV-Geschäftsführung und **PRO BAHN** Hessen in bewährter Weise weiter. Im Berichtszeitraum fanden folgende Gespräche statt:

26.04.2000 Teilnehmer G. Gienger, J. Grohn, R. Goßmann, C. Knölker, R. Lohrmann, T. Mroczek, U. Schuchmann, H.-M. Kunz (Karlsruhe) und Vertreter des RV Frankfurt:

- | Methoden der Zusammenarbeit: Konzepte, Fahrplanvorschläge und Änderungsvorschläge werden beim nächsten Termin beantwortet, kleine Hinweise und Nachfragen werden im Rahmen des allgemeinen RMV-Kundenmanagements beantwortet (Ergebnis s.u.)
- | Häufung von Langsamfahrstellen, insbesondere auf der Odenwaldbahn und der Strecke Wiesbaden – Darmstadt
- | Verbesserung der Qualitätskontrolle bei Verspätungen und Zugausfällen, inbes. Malusregelung
- | Neuregelung der regionalen Busverkehre: Nur noch solche mit überregionalen Beförderungsaufgaben verbleiben beim RMV.
- | Einführung der RMV-Gruppentageskarte zum 28.5.2000

30.10.2000 Teilnehmer T. Apfel, G. Gienger, C. Knölker, R. Lohrmann, H.-M. Kunz (Karlsruhe), Vertreter der RV Frankfurt und Mittelhessen:



- | Auflistung der Zugausfälle und gravierenden Verspätungen auf der Odenwaldbahn seit März 2000
- | Fehlende Fahrgastinformation bei Betriebsstörungen
- | Einführung des Hessentickets: Die Verhandlungen zwischen Land, RMV und NVV sind fast zum Erliegen gekommen.
- | Länderübergreifender Übergangstarif mit Nordrhein-Westfalen
- | Häufige Abweichungen von der vorgeschriebenen Wagenreihung der Wendezüge in Frankfurt Hbf
- | Auswirkungen der angekündigten Interregio-Streichungen: RMV hat kein Geld für Regionalexpress-Ersatzbestellungen.
- | Einstellung der Geldkartenfunktion an den Automaten der HEAG
- | Präventivmaßnahmen des RMV und der lokalen Nahverkehrsgesellschaften vor der Schließung von DB-Fahrkartenausgaben, bes. im Odenwaldkreis.

Zudem hat der Vorstand zahlreiche Kundenbeschwerden, Anfragen und Vorschläge an den RMV gerichtet, u.a. ...

- | Unbeheizte Züge auf der RMV-Linie 61
- | Einsatz alter Silberlinge, fehlende Steuerwagen, Zugausfälle und Verspätungen auf der Strecke Wiesbaden – Darmstadt – Aschaffenburg
- | Die täglichen Leiden der Bahnpendler auf der Strecke Bad Hersfeld - Offenbach mit Interregio, Regionalexpress und S-Bahn
- | Vorschläge zur Minimierung von Störungen im S-Bahn-Netz

... mit der Folge, daß Pressesprecher Vollmer sich und seine Mitarbeiter dadurch überfordert sah. T. Mroczek vertritt **PRO BAHN** Hessen im Fahrgastbeirat des RMV, er war am 28.2.2000 erneut für die 3. Sitzungsperiode nominiert worden.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Kreis Bergstraße:

Die Interessengemeinschaft PRO SCHIENE (S. Grahner) engagiert sich besonders für die Weschnitztalbahn und die Reaktivierung der Überwaldbahn Mörlenbach - Waldmichelbach (- Wahlen). Die wichtigsten Ergebnisse waren:

- 14.04.2000 Schreiben von MdB Lothar Mark (Mannheim) an DB Netz AG Zentrale wg. Vegetationsrückschnitt im Bereich Weschnitztal- und Überwaldbahn
- 24.05.2000 Pressemitteilung zur Situation der Nebenbahnen im Kreis Bergstraße – Nibelungen-Bahn und Weschnitztal-Bahn in Ausgliederungsliste noch nicht enthalten (S. Grahner)
- 16.07.2000 Pressemitteilung: VRN Vorortpresstetermin Mörlenbach 18.7.00

Landesmodernisierungsprogramm für Bahnanlagen (S. Grahner)

- 05.09.2000 Petition von Walter Kappes (Wald-Michelbach) an den Petitionsausschuß des hessischen Landtags zum Erhalt des Baudenkmals Überwaldbahn
- 18.10.2000 Der Tübinger Verkehrsplaner Ulrich Grosse stellte den Schlußbericht seines Gutachtens "Untersuchung der Reaktivierungsmöglichkeit der Überwaldbahn Mörlenbach - Waldmichelbach (- Wahlen)" dem Kreisausschuß des Kreises Bergstraße und dem Ausschuß für Umwelt und Infrastruktur vor.
- 26.10.2000 Pressemitteilung: Untersuchung der Reaktivierungsmöglichkeit der Überwaldbahn (S. Grahner)
- 20.12.2000 Pressemitteilung zu den Kreistagsbeschlüssen zu Weschnitztal- und Überwaldbahn (S. Grahner)
- 10.01.2001 Gespräch (S. Grahner, G. Groh) mit dem Viernheimer Bürgermeister Baas mit den Themen:
- ┆ Vorstellung des Überwaldbahn-Gutachens durch U. Grosse
 - ┆ Kündigung der Schienen-Güterverkehrsbedienung in Viernheim im Zusammenhang mit dem Verkauf der ortsansässigen Spedition
- 06.03.2001 Themenabend "Überwaldbahn und ÖPNV im Weschnitztal" mit dem Geschäftsführer der Württembergischen Eisenbahngesellschaft, Manfred Aschpalt (Veranstalter Kreisverband Bergstraße Bündnis 90/Die Grünen)
- 12.02.2001 Schreiben an MdB Dr. Michael Meister (Bensheim) und MdB Walter Hofmann (Darmstadt) zum geplanten Wegfall des Zugpaares D 400/D 401 Karlsruhe - Frankfurt auf der Main-Neckar-Bahn (G. Gienger, H.-M. Kunz)
- 14.03.2001 Herr Dr. Göbertshahn, Konzernbeauftragter der DB für Hessen, teilte mit, daß die beiden Zugverbindungen von der DB Autozug GmbH weitergeführt werden.

Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg:

- 29.03.2000 Die vierteljährliche ÖPNV-AG von Bündnis'90/GRÜNE Darmstadt und
- 10.05.2000 Darmstadt-Dieburg bietet ein gutes Forum für den Informationsaustausch
- 16.08.2000 zwischen dem DADINA-Geschäftsführer M. Altenhein und ADFC,
- 25.10.2000 BUND, **PRO BAHN** und VCD. (G. Gienger, C. Knölker, R. Lichtenstein,
- 31.01.2001 T. Mroczek, U. Schuchmann)
- 30.09.2000 Mit der Eröffnung des Querbahnsteigs und der Bahngalerie am Darmstädter Hbf wurde unsere seit 1992 vorgetragene Forderung nach einer Westöffnung des Hbf Wirklichkeit (Foto: G. Groh).



Spatenstich zur Straßenbahn nach Darmstadt-Kranichstein:
Oberbürgermeister Benz, Staatssekretär Dr. Hirschler und Planungsdezernent Dr. Braun bei der Festansprache (Foto H. Kötting)



- 01.10.2000 Im Rahmen des RMV-Stationsentwicklungsplans begannen die Bauarbeiten für die Umgestaltung des Bahnhofs Dieburg, die vsl. 2003 abgeschlossen sein werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5,1 Mio. DM. Damit wurde die **PRO BAHN**-Forderung nach der Aufwertung dieser ÖPNV-Drehscheibe erfüllt.
- 13.11.2000 Ein weiterer Höhepunkt war der erste Spatenstich für die Straßenbahn nach Kranichstein, die von **PRO BAHN** u.a. im HEAG-Aufsichtsrat und im Fahrgastbeirat stets unterstützt wurde (R. Lichtenstein, H. Kötting).
- 24.01.2001 Arbeitsgespräch zum Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Groß-Umstadt (G. Gienger, U. Schuchmann)
- 25.01.2001 Anmerkungen zum kommunalen Handlungsprogramm der Stadt Groß-Umstadt (G. Gienger)
- 19.02.2001 DB Netz AG nahm die Bauarbeiten zur Wiederherstellung des 2. Gleises zwischen Darmstadt-Nord und Darmstadt-Ost wieder auf; diese sollen bis 31.12.2001 beendet sein. (F. Schüler)

Im Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation vertreten H. Kötting und Dr. G. Moritz die Interessen von PRO BAHN. Sie brachten u. a. folgende Anträge ein:

- 22.03.2000 Aushangfahrpläne der HEAG Verkehrs-GmbH
Koordination der Leitstellen von HEAG Verkehrs-GmbH und Verkehrsgesellschaft Untermain
Pünktlichkeit bei der HEAG Verkehrs-GmbH
- 04.04.2000 Anschluß an die S-Bahn um 0:54 Uhr am Darmstädter Hbf
- 13.09.2000 Umsetzung des Nahverkehrsplans Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg (tlw. beantwortet durch Zwischenbericht der DADINA vom 29.01.2001).



Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim:

In den Fahrgastbeiräten des Kreises Groß-Gerau und der Stadtwerke Rüsselsheim vertritt T. Mroczek die Interessen von **PRO BAHN**. Schwerpunkte waren:

- 11.05.2000 Qualität im Schienenpersonennahverkehr
- 14.09.2000 Verkehrskonzept der Stadt Groß-Gerau
- 16.11.2000 Bahnhofsmodernisierung entlang der Riedbahn
- 14.01.2001 Der Nauheimer
Gemeindevorstand verlieh
Thomas Mroczek
(Nauheim) den Bürgerpreis
2000 für sein
ehrenamtliches
Engagement für den
ÖPNV als Mitglied des
Fahrgastbeirates sowie als
Berater des
Gemeindevorstandes.



Odenwaldkreis:

- 03-04/2000 Flugblattaktion in den Bahnhöfen und Zügen der Odenwaldbahn. Begleitet von zahlreichen Pressemitteilungen (s.u.), verteilen **PRO BAHN** und VCD 4000 Flugblätter mit dem Titel "Noch langsamere Züge? Sperrung der Odenwaldbahn?!" an die Fahrgäste, um bei den Bundestagsabgeordneten der Region gegen die Sperrung der Gelder für die Instandhaltung zu protestieren (L. Smith, K.-M. Heß, H. Hofferberth)
- 28.04.2000 Aufgrund der heftigen Fahrgastproteste verständigten sich die DB AG, der Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Odenwaldkreis, die Stadt Darmstadt sowie der RMV im sog. "Eckpunktepapier" zur Wiederherstellung des fahrplanmäßigen Betriebes und zur geplanten Modernisierung der Odenwaldbahn auf einen Vierstufenplan bis 2004.
- 10.07.2000 Bei einem Gespräch mit Herrn Malcher (DB Netz AG) und DB-Pressesprecher G. Felser wurden verbindliche Termine für die Fertigstellung der Bauarbeiten auf der Odenwaldbahn genannt – mit Ausnahme des 2. Gleises (G. Gienger, U. Schuchmann)
- 04.09.2000 Das Nachrichtenmagazin Focus 36/2000 berichtete in dem Beitrag "Höchste Eisenbahn" über die zahlreichen Langsamfahrstellen auf der Odenwaldbahn. (G. Gienger).
- 22.11.2000 Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Odenwald e.V. (V. Gelmroth als **PRO BAHN**-Vertreter)

09.02.2001 Rundtischgespräch in Höchst (Odw.) zur aktuellen Situation im Bereich der DB AG und zur Zukunft der Odenwaldbahn auf Einladung des DGB Ortskartells Unterzent mit BUND, DB Netz AG, **PRO BAHN**, VCD (G. Gienger, H. Hofferberth, R. Lichtenstein, U. Schuchmann, F. Schüler).



Fahrplaninformationen

05+11/2000 R. Lichtenstein und H. Kötting erstellen in Zusammenarbeit mit der DB-Kursbuchstelle der Niederlassung Frankfurt die Druckvorlagen der Aushangfahrpläne für

- ┆ die Odenwaldbahn Darmstadt – Erbach – Eberbach / Frankfurt – Hanau – Wiebelsbach-Heubach
- ┆ die Strecke Darmstadt - Aschaffenburg
- ┆ die Strecke Dieburg – Ober-Roden – Offenbach
- ┆ die Strecke Darmstadt – Wiesbaden (neu auf Wunsch der DB).

05/2000 T. Mroczek erstellte das Fahrplanheft für die Gemeinde Nauheim (Auflage 5.000), das kostenlos an alle Haushalte verteilt wird.

28.05.2000 Aushangfahrplan Busabfahrten (HEAG- und Regionalbusse) für Darmstadt Ostbahnhof (C. Knölker)

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen:

06.-
07.05.2000 6. Bensheimer Eisenbahntage der Eisenbahnfreunde Bensheim e.V. in der Weststadthalle Bensheim mit **PRO BAHN**-Infostand (V. Gelmroth, R. Hofstätter, M. Klinger, C. Knölker)



01.-
04.06.2000 Großes Eisenbahnfest im Eisenbahnmuseum Kranichstein zum 30jährigen Jubiläum des [Eisenbahnmuseums Darmstadt-Kranichstein e.V.](http://www.eisenbahnmuseum-kranichstein.de); wir waren mit unserem **PRO-BAHN**-Infozelt vertreten. (R. Goßmann, C. Knölker, U. + R. Lohrmann, R. Müller)

Pressearbeit:

- 30.03.2000 Gemeinsame Pressemitteilung **PRO BAHN** und VCD: Verbände fragen nach Terminplan für Sanierung - Politik steht als DB-Eigentümer in der Pflicht (L. Smith, G. Gienger)
- 02.04.2000 Gemeinsame Pressemitteilung **PRO BAHN** und VCD: Statt Taten noch mehr Tempolimits auf der Odenwaldbahn (L. Smith, G. Gienger)
- 20.05.2000 Gemeinsame Pressemitteilung von VCD und **PRO BAHN**: Odenwaldbahn: Anschlüsse trotz Tempolimits sicherstellen! (L. Smith, G. Gienger)
- 28.06.2000 Pressemitteilung **PRO BAHN**: 40 Jahre alte Wagen sind unzumutbar - Einsatz behindertengerechter Fahrzeuge auf der Strecke Wiesbaden – Darmstadt - Aschaffenburg erneut verschoben (G. Gienger, H. Kalkhof)
- 01.07.2000 Gemeinsame Pressemitteilung von VCD und **PRO BAHN**: Deutsche Bahn versäumt Termine zur Beseitigung von Tempolimits auf der Odenwaldbahn (L. Smith, G. Gienger)
- 12.08.2000 Gemeinsame Pressemitteilung: Odenwaldbahn in Darmstadt wieder mit vollem Tempo - VCD und **PRO BAHN** kritisieren weitere Verspätung für zweites Gleis (L. Smith, G. Gienger)
- 02.11.2000 Gemeinsame Pressemitteilung: Tempolimits auf der Odenwaldbahn weitgehend beseitigt - VCD und **PRO BAHN** erinnern an Modernisierung (L. Smith, G. Gienger)
- 07.11.2000 Gemeinsame Pressemitteilung: VCD und **PRO BAHN** begrüßen einstimmigen Beschluß im Odenwaldkreis - Odenwaldkreis stellt Signale für Odenwaldbahn auf Grün (L. Smith, G. Gienger)
- 21.12.2000 Gemeinsame Pressemitteilung: VCD und **PRO BAHN** befürchten "politische Langsamfahrstelle" - Odenwaldbahn hat Vorrang vor Zukunftsvisionen (L. Smith, G. Gienger)

Alle Pressemitteilungen sind [hier](#) abrufbar.

Neue Publikationen:

- | [Bahnfahren mit dem Wochenendticket](#)
- | [Reisendeninformation an kleinen Bahnhöfen](#) – Hightech auch für Fuchs und Hase
- | Weitere Fachbeiträge sind [hier](#) abrufbar.
- | Speziell für die Odenwaldbahn hat U. Schuchmann eine eigene Homepage eingerichtet, <http://www.odenwaldbahn.de>. Sie enthält Pressemitteilungen von **PRO BAHN** und VCD, aktuelle Berichte, Musterbriefe an unsere verantwortlichen Bundes- und Landtagsabgeordneten und deren Stellungnahmen. Seit Auflegung hatte diese ca. 2100 Besucher.

Organisation und Mitgliederentwicklung:

- 05.03.2001 Die vereinsinterne und externe Kommunikation per E-Mail und Fax wird weiter intensiviert. Folgende E-Mail- und Fax-Verteiler werden regelmäßig mit Informationen aus Regionalverband und Bundesverband versorgt:

- | **PRO BAHN** RV Starkenburg 45 E-mail- und 4 Fax-Adressen
(weitere Anmeldungen an probahn@comports.com)
- | **PRO BAHN** RV Frankfurt 9 Adressen
- | Andere **PRO BAHN** Regional-/Landesverbände 12 Adressen
- | **PRO BAHN** Info 47 Adressen von Verkehrsunternehmen,
Institutionen, Vereinen, ÖPNV-Kunden
- | Mitglieder des Deutschen Bundestags 6 Adressen
- | Mitglieder des Hessischen Landtags 7 Adressen
- | Presseverteiler ca. 50 Adressen

29.02.2000 105 Mitglieder des RV Starkenburg

20.01.2001 108 Mitglieder des RV Starkenburg

Impressum:

Herausgeber: **PRO BAHN** Regionalverband Starkenburg e. V.

Verantwortlich: Dr. Gottlob Gienger
Berliner Straße 32
64807 Dieburg
Tel. (06071)24360

Wichtige Adressen:

<p>Dr. Gottlob Gienger Berliner Straße 32 64807 Dieburg Tel. (06071)24360 Fax (06071)81760 E-Mail drggienger@aol.com Vorsitzender</p>	<p>Holger Kalkhof Peter-Bied-Str. 41 65929 Frankfurt-Höchst Tel.+ Fax (069)30854537 E-Mail PresseProBahnRVStarkenbourg@web.de Stellv. Vorsitzender Pressereferent</p>	<p>Holger Kötting Am Karlshof 12 64287 Darmstadt Tel.+ Fax (06151)718722 E-Mail Holger.Koetting@gmx.de Stellv. Vorsitzender Redaktion "Südhessenschiene" DADINA-Fahrgastbeirat</p>
<p>Christian Knölker Finkenweg 57 64295 Darmstadt Tel. (06151)311644 Mobil (0178)6080902 Fax (0180)505254454150 E-Mail Christian.Knoelker@web.de Schriftführer, Infoabo</p>	<p>Reinhard Lohrmann Hebbelstraße 5 64291 Darmstadt Tel.+ Fax (06151)373120 Kassenwart</p>	<p>Thomas Mroczek Im Rod 4 64569 Nauheim Tel.+ Fax: (06152)62334 E-Mail Mroczek.Nauheim@okay. Stellv. Vorsitzender RMV-Fahrgastbeirat Fahrgastbeirat Kreis Groß- Gerau Fahrgastbeirat Stadtwerke Rüsselsheim</p>
<p>Dr. Joachim Grohn Charlottenstr. 15 06886 Lutherstadt Wittenberg</p>	<p>Richard Lichtenstein Bahnhof Kailbach 64754 Hesseneck Tel. (06276)912005</p>	<p>Dr. Gebhard Moritz Friedrich-Ebert-Str. 134 64390 Erzhausen Tel. (06150)81097</p>

<p>Tel.+ Fax. (03491)8771144 E-Mail joachim.grohn@t-online.de RMV-Kontaktperson</p>	<p>Fax (06276)912006 E-Mail lichtenstein.gmbh@t-online.de Fahrpläne, Odenwaldbahn</p>	<p>Fax (06150)372755 E-Mail g.moritz@gsi.de DADINA-Fahrgastbeirat</p>
<p>PRO BAHN- Fahrgasttelefon Tel. (06276)912008 Bahnhof Kailbach 64754 Hesseneck</p>	<p>Uwe Schuchmann Weimarer Str. 13 64372 Ober-Ramstadt Tel. (06154)51851 Fax (06154)631508 E-Mail VCD.Darmstadt-Dieburg@gmx.de Lkr. Darmstadt-Dieburg Odenwaldbahn</p>	<p>Martin Spruch Goethestraße 6 64653 Lorsch Tel. (06251)587441 E-Mail edith.martin.spruch@t-online.de Kreis Bergstraße</p>
<p>Bankverbindung: Kto.-Nr. 585 835 603 Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60</p>	<p>Spendenkonto (neu): Kto.-Nr. 585 835 603 Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60</p>	<p>Internet-Homepage: http://www.pro-bahn.de/starkenburgerbahn.de Webmaster: Volker Gelmroth E-Mail volki@bigfoot.de</p>